

TTOUCH FÜR ALLE

ALLE TIPPS SCHRITT FÜR SCHRITT



ÜBER DIE AUTORIN

BIBI DEGN, Pädagogin, ursprünglich aus Österreich, lebt im Raum Siegburg/Bonn mit Mann und ihren Tieren: Vier arabische Pferde und ein Hund – „Tiponi“, der Silken Windsprite auf den Bildern. Ihre drei Kinder sind erwachsen. Als Instruktorin der Tellington TTouch Methode bildet sie aus, leitet die Tellington Ausbildung in Deutschland und unterrichtet Seminare und Ausbildungen in Europa. Als Vorstand der TTEAM Gilde e.V., dem Berufsverband der Tellington TTouch Practitioner (Lehrer) engagiert sie sich für die Verbreitung und Bekanntheit der Methode für Pferde wie für Hunde (und andere Kleintiere). Bibi Degn ist Mitglied im Berufsverband Tiergestützte Therapie, Pädagogik und Fördermaßnahmen e.V. sowie im Vorstand des DHVE, dem Dachverband für Haustierverhaltensberatung Europa. Weitere Infos unter www.tteam.de oder www.tellington.de.

Menschen suchen nach Wegen, freundlich und respektvoll mit Tieren zu arbeiten. Wir wünschen uns, den Respekt vor dem Tier, ebenso wie auch uns selbst und allem Leben gegenüber, zu stärken. Linda Tellington-Jones hat eine Methode entwickelt, welche die Würde des Menschen und des Tieres wahrt und fördert, eine Methode, die aufweist, wie man mit Tieren in einer wohlbehaltenen und wohltuenden Atmosphäre arbeiten kann, wie man lernen kann, seinen Hund anzunehmen, dabei aber gemeinsam weitere Schritte zu gehen und letztlich einen Hund zu haben, der „funktioniert“. Die Tellington Methode wird bei Hunden und Pferden ebenso erfolgreich wie bei Katzen, Vögeln, anderen Haus- und Kleintieren oder Nutz-, Zoo- und Wildtieren angewendet.

Eine gute Basis für das Lernen

Körperliches Wohlbefinden und emotionales Gleichgewicht sind wichtige Qualitäten, um die Aufgaben des Lebens zu meistern. Das gilt ebenso für uns wie unsere Tiere. Schmerz, Angst, Trauma, Stress und Überforderung sind den Hunden gleichermaßen im Wege wie uns. Wohlbefinden, Entspannung, ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit macht unsere Hunde zu angenehmen Hausgenossen.

Der TTouch® - die Körperarbeit der Tellington TTouch Methode - besteht aus sorgfältig ausgeführten, sanften Berührungen, welche die Funktion der Körperzellen aktivieren. Diese wertfreie „Sprache der Hände“ vermittelt Sicherheit, Verbindung, Wohlbefinden und Vertrauen. Und: Sie ist sehr leicht zu erlernen, man muss weder ellenlange Theorieseiten lernen, noch komplizierte Techniken studieren. Man kann mehr oder weniger direkt „loslegen“.



OHRARBEIT: An den Ohren haben Hunde so wie wir Menschen all die Akupunkturpunkte, die den gesamten Körper repräsentieren. Außerdem stehen die Ohren über das Schläfenbein mit den Strukturen von Gehirn und Wirbelsäule in Zusammenhang und wir können durch Ohrarbeit zu Gesundheit, Entspannung und Wohlbefinden beitragen.

1



2



Wenn es Ihr Hund zulässt, gleiten Sie mit der Hand vom Rutenansatz bis über die Rutenspitze hinaus mit ganz sanftem Zug, bleiben Sie dabei in einer geraden Linie folgend dem Verlauf des Rückens. Dabei kann Ihr Hund liegen oder stehen.

Ohr TTouches

Zum Beispiel mit dem „Ohr TTouch“. In Abb. 1 und 2 sehen Sie die quirlige junge Silken Windsprite Hündin Tiponi die Ohrarbeit genießen. Wir fassen die Ohren unserer Hunde gerne an – und das ist gut so, denn Ohrarbeit beruhigt und schafft Vertrauen. So geht es: Der Hund kann stehen, sitzen oder liegen. Stabilisieren Sie mit einer Hand weich den Kopf Ihres Hundes unter dem Kinn. Mit der anderen Hand umschließen Sie das Ohr ganz sanft und gleiten mit Ihren Fingern von der Ohrbasis an die Ohrspitze. Verändern Sie den Kontakt bei jedem Abstreichen ein wenig, damit Sie das gesamte Ohr mit diesen sanften Strichen bedecken. Auch alte Hunde profitieren sehr von Ohrarbeit, weil sie die Gesundheit und Lebenskraft auch der inneren Organe fördert. Sollte Ihr Hund einmal in einen Schockzustand geraten, machen Sie die Ohrarbeit fester und gehen in jedem Fall deutlich über die Ohrspitze. Es gibt viele Erfahrungen, dass diese Arbeit Tiere aus dem Schock holt, oder sie davor bewahren kann.

Ruten TTouch für Gesundheit und Ausgeglichenheit

Ein großer Prozentsatz aller Hunde leidet früher oder später unter Rückenschmerzen. Wir können die Gesundheit der Wirbelsäule durch TTouches an der Rute fördern. Außerdem wissen wir, dass die Rute eines Hundes sein „Stimmungsbarometer“ ist. Hunde, die im Bereich ihrer Hinterhand und der Rute angespannt sind, können sehr reaktiv sein, sehr unsicher. Ähnlich Menschen, von denen wir sagen würden, der „kneift den Arsch zusammen“. Die Unsicherheit mag sich in Aggression oder in Meideverhalten äußern, wie auch immer ist sie fast immer im Bereich der Rute körperlich repräsentiert. Wird der Hund psychisch stabiler, so werden auch Rute und Hinterhand entspannter. Wir können aber auch umgekehrt über den Körper die psychische Befindlichkeit erreichen: Gelingt es uns, die Hinterhand zu entspannen, wird sich der Hund auch in seinem Wesen ausgeglichener zeigen.

Manche Hunde lassen es gerne zu, andere verwehren sich dagegen, dass man ihre Rute anfassen. Das kann unterschiedlich aussehen. Die Einen sagen deutlich Bescheid, indem sie sich wegdrehen und ausweichen oder die Rutenarbeit verhindern, indem sie sich auf den Rücken drehen. Andere beschwichtigen vielleicht oder sind sichtlich sehr unglücklich mit der Idee. Falls Ihr Hund erst lernen muss, dass Sie seine Rute anfassen wollen, empfehle ich zunächst, einfach mit dem Handrücken weich entlang der Unterseite der Rute entlangzugleiten. (siehe Abb. 6-7)

Allgemein gilt: Die Tellington TTouches werden immer im Bereich der Akzeptanz des Hundes ausgeführt, wenn der Hund Unbehagen äußert, müssen wir mit weniger Druck, sanfter, oder an anderer Stelle arbeiten.



6



7

Das sanft unterstützende Entlanggleiten unter der Rute fühlt sich für Hunde schön an. Sie lernen, die Rute zu entspannen, und die da gehaltenen Emotionen gehen zu lassen. Dieses Entlangstreichen können Sie immer dann machen, wenn Sie das Gefühl haben, Ihr Hund beginnt sich im Bereich der Hinterhand fest zu machen.

Anzeige

PORTA 21 *Mehr als nur satt füttern!*

Schulze Heimtierbedarf GmbH
Findelsgrund 46 | 32457 Porta Westfalica

Schulze

Fon (0571) 7 98 97 11 | Fax (0571) 73 31
info@portapet.de www.portapet.de